



**Symposium zum 10-Jahr-Jubiläum der Stiftung Zeitvorsorge
im Square der Uni St.Gallen,
26. September 2024 – 10.00 bis 16.00 Uhr**

Menschen werden älter und sie wollen in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Die Baby-Boomer kommen da gerade rechtzeitig auf den «Altersmarkt». Sie sind fit, sie sind motiviert und sie haben vor allem eines: neu gewonnene Zeit. Diese Zeit der «jungen Alten» ist eine gewichtige Ressource – denn: «Soziale Zeit» ist die Hälfte der Gesundheit und damit Basis für lange Lebensqualität in den eigenen vier Wänden. Das ist ein gesellschaftliches Anliegen! Deshalb ist die Zeit reif, die Zeit in der Reife des Lebens neu zu denken.

Programm

Spezialgast **Pascal Couchepin**
Moderatorin **Sonja Hasler**

Eintreffen	ab 9.30 Uhr
Auftakt Symposium Mit Dr. Sonja Lüthi, Stadträtin St.Gallen und der Stiftung Zeitvorsorge	10.00 Uhr
Ein Blick zurück – wie alles kam? Geschichte der Zeitvorsorge mit Pionier*innen der ersten Stunde	10.20 Uhr
Soziale Stunden für ältere Menschen Live-Erfahrungsberichte mit Zeitvorsorgenden	11.00 Uhr
Philosophische Betrachtung des Alters «Weg vom Egotrip, hin zum gesellschaftlichen Miteinander» Keynote: Dr. Ludwig Hasler	11.30 Uhr
Lunch	ca. 12.00 Uhr
Erkenntnisse aus der Altersforschung «14 Jahre länger gesund leben, und wie das möglich ist» Keynote: Prof. Dr. Heike Bischoff-Ferrari	13.15 Uhr
Zeittausch-Modelle im Vergleich Vertreter*innen verschiedener Zeitbank-Systeme stellen ihr Modell vor Vorteile & Chancen von Zeittausch-Modellen für Gemeinden/Städte, mit Praxisbeispielen	13.45 Uhr 14.15 Uhr
Smart-Home-Technologien Technologien und künstliche Intelligenz für das häusliche Umfeld im Alter Eric Schirrmann im Gespräch mit Dr. Alexander Seifert, Andreas Dreier und Prof. Dr. Ulrich Otto	15.15 Uhr
Ende der Tagung und Dankes-Apéro	16.00 Uhr

**Referate – Podiumsdiskussionen – Publikums-
befragungen – Live-Interviews –
Film-Einspielungen – Sonderausstellung ...**

**Inspiration und
Austausch für:**

- Verantwortliche, Expert*Innen, Fachpersonen im Altersbereich
Gemeinden, Städte, Bund, Forschung, Lehre, Medien, ...
- Interessierte aus der Öffentlichkeit
Und: Zeitvorsorgende!

Die Zeit ist reif, die Zeit in der Reife neu zu denken

Was machen mit dem Zeitwohlstand?



Donnerstag, 26. September 2024
Square Uni St. Gallen

- Sinn und Notwendigkeit von sozialer Zeit für ältere Menschen.
- Zeittausch und Zeitbanken als Bereicherungs-Modelle.
- Zukunfts-Lösungen und Multiplikations-Chancen für die öffentliche Hand.
- Länger leben: Mit Technologie und Erkenntnissen aus der Forschung.

Sonderausstellung: Die Zukunft des Wohnens im Alter: Sensoren, digitale Applikationen und robotische Geräte zum Ausprobieren, mit Expert*innen der Ostschweizer Fachhochschule.

Pascal Couchepin: Bundesrat von 1998 bis 2009. Er hat 2007 auf der St. Peterinsel die öffentliche Diskussion über Zeitbanken im Altersbereich lanciert. Daraus ist die Stiftung Zeitvorsorge entstanden.

Sonja Hasler: Theologin und Moderatorin beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Sie moderierte das Politmagazin «Rundschau», die «Arena» und bis vor Kurzem die Radio-Talk-Sendung «Persönlich». Heute ist sie Produzentin der Frühsendung bei Radio SRF1.

Prof. Dr. Heike A. Bischoff-Ferrari: Leiterin der Universitären Altersmedizin Zürich und Inhaberin der Lehrstuhls für Geriatrie und Altersforschung. Sie ist Forschungs-Spezialistin für eine «Verlangsamung des Alterns».

Dr. Ludwig Hasler: «Tausendsassa der Worte und scharfer Denker – mit Humor und philosophischem Tiefgang». Mehrfacher Buchautor, bspw. «Für ein Alter, das noch was vorhat» oder «Jung und Alt» im Briefwechsel.

Prof. Dr. Ulrich Otto: Alterns-, Wohn- und Gesundheitsforscher. Er baute das Kompetenzzentrum Generationen an der OST sowie die Forschungsabteilung der Careum Stiftung Zürich auf. Er ist Berater und Referent für innovatives Wohnen.

Dr. Alexander Seifert: Experte für gerontologische Wohn- und Techniksoziologie. Der langjährige Forschungsleiter am Zentrum für Gerontologie der Uni Zürich ist seit 2020 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW tätig.

Andreas Dreier: Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Spitex und Sozialdienst der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich. Er ist ein Experte mit Praxiserfahrung rund um das sichere und selbstbestimmte Wohnen älterer Menschen.

Eric Schirrmann: Geschäftsführer Stiftung Hausen+Wohnen.

Olma-
Bratwurst, Bürli &
Salat zum Lunch!
Selbstverständlich mit
Vegi-Alternativen.

Teilnahmegebühr:
CHF 95.—



STIFTUNG
ZEITVORSORGE
ST.GALLEN

Die Zeit ist reif, die Zeit in der Reife neu zu denken

Was machen mit dem Zeitwohlstand?

Herzlichen Dank an unsere Unterstützer

Finanzielle Unterstützer

Age —
Stiftung

die Mobiliar
Generalagentur St. Gallen

reformierte kirche
st.gallen centrum

frau
en
Frauzentrale
St.Gallen
Aktiv für Frauen in Familie,
Beruf und Politik



Hatt-Bucher-Stiftung

helvetia



Katholische Kirche
im Lebensraum St.Gallen

Kanton St.Gallen



Ortsbürgergemeinde
St.Gallen

PRO
SENECTUTE
KANTON ST. GALLEN

// st.gallen

// sgs

St.Galler Stadtwerke

Stiftung Hausen + Wohnen

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton St. Gallen



SWICA

Überall für alle
SPITEX
SG|AR|AI

Naturalleistungen

benevol

BRÜGGLI
ADMEDIA

DELINAT
Wein aus reicher Natur.

Klar.Doch.
Büroservice
Analog und Digital

flyerline.ch
Mehr als eine Online-Druckerei

IAF | Institut für
Altersforschung

OST
Ostschweizer
Fachhochschule

STIFTUNG
ZEITVORSORGE
ST. GALLEN